

Ablauf-Information

RCN Gleichmäßigkeitsprüfung „Rhein-Sieg“ am

01. /02.07.2022

RCN Green Challenge „Rhein-Sieg“ am 01. / 02.07.2022

Liebe Teilnehmer,

herzlich willkommen bei der Gleichmäßigkeitsprüfung „Rhein-Sieg“ der Motorsport-Interessengemeinschaft Siebengebirge (MIG 7) e.V. im ADAC.

Die Inzidenzzahlen steigen bundesweit wieder. Im Kreis Ahrweiler liegen die Zahlen derzeit sogar über der bundesweiten Zahl. Der Bundesgesundheitsminister Laumann warnt, glaube ich zurecht, vor einer Sommerwelle. Man sollte nicht panisch werden, aber allzu sorglos sollte man mit der Pandemie nicht umgehen.

Derzeit gibt es fast keine Coronaschutzbestimmungen. Dennoch möchten wir als Veranstalter den Mund-Nasenschutz zum Schutz der Helfer und Sportwarte in der Dokumentenabnahme wie auch der Technischen Abnahme vorschreiben, da gerade diese Helfer*innen zu besonders vielen Menschen Kontakt haben.

Für die Dokumentenabnahme (DA) und die technische Abnahme (TA) bedeutet dies, dass dort ein Mundschutz zu tragen ist. Bei Betreten der Graf-Ulrich-Halle (GUH) sind die Hände mit dem bereit gestellten Desinfektionsmittel zu desinfizieren. Bei der DA ist an den Abnahmeschaltern Platz zu nehmen damit die „Spuckschutzscheiben“ ihren Zweck erfüllen können. Diese Regelung gilt auch an den Schaltern Startnummernausgabe, Tankkartenverkauf und Transponderausgabe. Auch bei der TA ist der Mund-/Nasenschutz (medizinische oder FFP2-Maske) zu tragen. Den Mund-/Nasenschutz bitte auch während der Veranstaltung mitführen. In der Boxengasse und ganz besonders beim Betreten von den Gebäuden an der T13 z. B. für den Toilettengang ist der Mund-/Nasenschutz ordnungsgemäß zu tragen.

Ich hoffe auf Euer Verständnis für die Maßnahmen. Mir liegt der größtmögliche Schutz meiner Helfer und Sportwarte und auch der Teilnehmer sehr am Herzen.

Nachfolgend noch einige Informationen zum Ablauf der Veranstaltung. Zunächst bitten wir Sie, diese Ablaufinformationen **sorgfältig zu lesen** und dann auch zu **beachten**. Dafür unseren Dank im Voraus.

Ihr habt hoffentlich Eure Unterlagen (wie Führerschein, Lizenzen, Bewerbervollmachten, Zulassungsbescheinigungen, Wagenpass) als Kopie vorab entweder postalisch oder per Mail an das GLP-Nennbüro (Rita Seidel) gesandt. Durch diese Maßnahme wird die Dokumentenabnahme (DA) zeitlich erheblich verkürzt.

Wer schon zu einer der ersten Veranstaltungen die Dokumente an Rita versandt hat, braucht dies jetzt nicht mehr machen. Wenn wir einmal z.B. die Datenschutzerklärung erhalten haben, reicht uns das.

In der GUH haben wir einen Einbahnstraßenverkehr eingerichtet!

Zeitplan:

Freitag, 01.07.2022

WANN	WAS	WO
16:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Dokumenten-Abnahme (DA) für alle Teilnehmer	Graf-Ulrich-Halle (GUH), Nürburg
16:15 Uhr bis 20:15 Uhr	Technische-Abnahme (TA) ausschließlich für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor	GUH Vorplatz, Nürburg

Samstag, 02.07.2022

WANN	WAS	WO
06:15 Uhr bis 7:30 Uhr	Dokumenten-Abnahme (DA) für alle Teilnehmer	GUH, Nürburg
06:45 Uhr bis 07:45 Uhr	Technische-Abnahme (TA) für alle Fahrzeuge <i>sowie alle Fahrzeuge mit Elektroantrieb</i>	Gelände Nordschleifenzufahrt
07:00 Uhr bis 07:50 Uhr	Startvoraufstellung	Gelände Nordschleifenzufahrt
07:40 Uhr	Fahrerbesprechung (für alle verpflichtend)	Gelände Nordschleifenzufahrt im Bereich des Hauses der Nürburgring 1927 GmbH
07:55 Uhr	Überführung zum Start	Start vor der T13
08:00 Uhr	Start	Start einzeln
12:45 Uhr	Aushang der Ergebnisse	Virtuell auf https://www.rcn-glp.de/virtueller-aushang
13:30 Uhr	Siegerehrung	Vorplatz der GUH



ADAC Nordrhein e.V.

Vor der GLP

Anreise:

Freitag, 01.07.2022 wie gewohnt zur GUH, **bitte hier auch auf dem Außengelände Abstände einhalten und ggfs. den Mund-/Nasenschutz tragen. Zufahrt nur über den Schotterweg im Einbahnstraßensystem** von der Hauptstraße (L93) – Zufahrt für Teilnehmer über den Kirchweg (Pistenklause) ist nicht erlaubt.

Da der Platz an der GUH nicht ausreicht, habt ihr die Möglichkeit den Parkplatz „In der Acht“ (Zufahrt über den Kreisverkehr an der Touristenzufahrt am Abladeplatz vorbei) zu nutzen. Dort ist jetzt auch der Parkplatz für die Trailer d. h. ihr solltet dorthin fahren. Nach dem Abladen geht es dann mit dem straßenzugelassenen Fahrzeug zur Dokumentenabnahme (DA) und der Technischen Abnahme (TA).

Damit steht deutlich mehr Platz als bisher zur Verfügung und es dürfte kein Problem sein einen Platz zu finden. Der Platz ist natürlich sauber zu verlassen.

Fahrerlagerordnung:

Während der Dokumenten-Abnahme und der Technischen Abnahme am Freitag und Samstag sind Ordner eingesetzt, die u. a. darauf achten, dass die Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden. Deren Anweisungen ist Folge zu leisten, da die Gesundheit aller davon abhängen.

Dokumenten-Abnahme, Ausgabe der Startnummern, Transponder und Tankkarten:

Bei der DA erhalten Sie eine **farbige** Kopie Ihres Nennungsformulars für die techn. Abnahme, sowie auch einen Satz Startnummern. Die großen Startnummern kleben Sie bitte auf die Türen Ihres Fahrzeugs und die kleinen gelben Nummern (möglichst hoch für die Zeitnahmeerkenntung) in das Seitenfenster hinten rechts **sowie (!neu!) oben rechts auf die Frontscheibe (ist wichtig für die Zielzeitnahme in der Touristenzufahrt)**. Die kleinen weißen Nummern sind auf der Heckscheibe anzubringen. Diese Startnummern sind **vor** der techn. Abnahme korrekt anzubringen, da sonst keine Abnahme erfolgt. KÜS - Startnummernmatten erhalten Sie (gegen Gebühr) in der Dokumentenabnahme. Wer keine Startnummernmatten verwenden möchte, erhält 2 KÜS Aufkleber (**kostenlos**) für die rechte und linke Fahrzeugseite.

Zusatz für die Green Challenge: Sie erhalten noch zusätzlich vier orange „E“, zwei werden vor den Startnummern auf den Türen aufgeklebt, die beiden anderen oben auf Frontscheibe und Heckscheibe.

Transponder:

Jedes Wettbewerbsfahrzeug muss mit einem Transponder (Zeitnahme + Schall) ausgestattet sein. Dieser wird bei der Dokumentenabnahme in der GUH ausgegeben, sofern kein eigener Transponder verwendet wird. Wer einen eigenen Transponder verwendet, muss die Nummer des Transponders bei der Transponderausgabe bekanntgeben. Als Pfand für den Leihtransponder erhalten wir von jedem Teilnehmer z. B. Lizenz, Führerschein, Personalausweis o. ä. Für den Erhalt des Transponders ist eine **Haftungserklärung (siehe Anlage)** zu unterschreiben.

Der Transponder ist so zu verbauen, dass er ordnungsgemäß nach unten abstrahlen kann!

Die Transponder müssen Sie nach der Veranstaltung in der Dokumentenabnahme (GUH) wieder zurückgeben. Dies sollte zeitnah nach der Zieleinfahrt geschehen.

Tankkarten:

Um einen reibungslosen Ablauf beim Tanken (Boxengasse an der T13) zu gewährleisten, wird bargeldlos getankt. Die Tankkarten werden in der Dokumentenabnahme gegen Bezahlung ausgegeben. Nur damit kann an der Tankstelle in der Boxengasse getankt werden. Sollten Sie den Betrag nicht erreichen und entsprechend weniger tanken, so wird Ihnen an der Tankstelle der getankte Betrag abgestrichen und der überzählige Restbetrag nach der Veranstaltung wieder erstattet.

Verbliebene Restbeträge der Tankkarte können Sie nach der Veranstaltung in der Dokumentenabnahme bis 13:30 Uhr abrechnen.

Tanken aus Kanistern ist mit Ausnahme von Dieselfahrzeugen nicht zulässig. Diesel ist in eigenen Kanistern mitzubringen und vorab beim Leiter der Veranstaltung anzumelden.

Techn. Abnahme:

Am Freitagabend von 16:15 Uhr bis 20:15 (an der GUH) und am Samstag von 06:45 bis 07:45 Uhr an der Nordschleifenzufahrt. Die Fahrzeuge müssen dann ordnungsgemäß beklebt sein!

Alle E-Fahrzeuge sind am Samstagmorgen an der Nordschleifenzufahrt zur technischen Abnahme (TA) vorzuführen. Die TA wird durch einen entsprechend geschulten TK durchgeführt.

Das Fahrzeug sollte möglichst nur von einer Person zur TA vorgeführt werden, die selbstverständlich einen Mund-/Nasenschutz tragen muss. Helme der ECE 22/04 sind nicht mehr zulässig! Die Mindestanforderung ist ECE 22/05!

Wir bitten am Samstagmorgen um frühzeitiges Erscheinen. Bitte halten Sie alle Unterlagen für die Dokumentenabnahme (Green Challenge Teilnehmer eine farbige ausgedruckte Rettungskarte) und Technische Abnahme (auch Helme) bereit.

Startvoraufstellung:

Die Fahrzeuge müssen am Samstag, bis 07:50 Uhr in der Startvoraufstellung auf dem Gelände der Nordschleifenzufahrt stehen.

Unsere Sportwarte werden Ihnen einen Platz zuweisen.

Die nicht zugelassenen Wagenpass-Fahrzeuge dürfen natürlich nicht am Straßenverkehr teilnehmen. Aus diesem Grund müssen sie auf dem Trailer zur Nordschleifenzufahrt verbracht werden. Die Zugfahrzeuge mit den Trailern können dann auf dem Parkplatz am Kreisverkehr zur Nordschleifenzufahrt abgestellt werden.

Fahrerbesprechung:

Die Fahrerbesprechung findet wieder in Präsenz an der Nordschleifenzufahrt statt. Die Teilnahme ist für alle verpflichtend vorgeschrieben!

Zum Start:

Die Fahrzeuge werden vom Gelände der Nordschleifenzufahrt zur Start-/Zielgeraden vor der T13 überführt. Dort werden die Fahrzeuge einzeln durch den Fahrtleiter gestartet.

Während der GLP

Fahrerwechsel:

- Fahrerwechsel ist nur erlaubt, wenn beide Fahrer jeweils über eine gültige Fahrerlizenz und eine gültige Fahrerlaubnis für das gemeldete Fahrzeug verfügen. (Führerscheininhaber muss 18 Jahre alt sein). Der Fahrerwechsel kann jedoch nur in der Boxengasse erfolgen bevor das Fahrzeug z. B. an die Tankstelle vorfährt. An der Tankstelle darf kein Fahrerwechsel durchgeführt werden.

Boxengasse:

- **Die Boxengasse sollte nur angesteuert werden, wenn hierfür ein triftiger Grund vorliegt.** Dies könnte der **Fahrerwechsel**, ein **Toilettengang**, **Tanken** oder eine **Reparatur** sein. Hierbei ist zu beachten, dass für die **Runden 6 + 7 (sogenannte Tankrunden) 45 Minuten** zur Verfügung stehen! Bitte auch darauf achten, dass für jede einzelne Runde die Mindestfahrzeit von 11:15 min. gilt.
- **Die E-Fahrzeuge haben eine andere Aufgabenstellung und steuern deshalb planmäßig die Boxengasse nicht an!**
- Während der Tankphase sind die Fahrzeuge **platzsparend (Abstand zum nächsten Fahrzeug ca. 1,2 m)** schräg zum rechten Fahrbahnrand der Boxengasse GP - Strecke einzuparken. **Den Anweisungen der Sportwarte ist Folge zu leisten! Die Fahrspur muss zur Durchfahrt frei bleiben, damit kein Stau in der Boxengasse entsteht – Sie behindern sich sonst selbst!**

Tanken:

- Tanken ist nur mit der Tankkarte an den 2 Zapfsäulen mit jeweils zwei Tankplätzen (= 4 Fahrzeuge können gleichzeitig tanken) am Ende der Boxengasse an der T13 möglich. Nach dem Tankvorgang ist der Bereich unverzüglich zu verlassen. Diesel ist in eigenen Kanistern mitzubringen – Anmeldung beim Leiter der Veranstaltung. Das Betanken ist nur im Bereich der Zapfsäulen erlaubt. Ein Fahrerwechsel ist im Bereich der Tankstelle verboten. Die Fahrzeuge dürfen an der Tankstelle nicht verlassen werden z. B. für einen Toilettengang!

Auf der Nordschleife:

- **Achtung ganz wichtig! Der Bereich der Wartezone wurde verändert!**
- Im Bereich der Döttinger Höhe **ist zwischen Posten 195 – 200 rechtsseitig eine Wartezone** eingerichtet. Beginn und Ende sind mit weißen Flaggen gekennzeichnet. Die Türen zur Fahrbahnseite dürfen nicht geöffnet und das Fahrzeug darf nicht verlassen werden. **(Rückwärtsfahren oder –rollen ist verboten und führt zum Wertungsverlust.)**
- Die genaue Position der Zeitnahmeschleife an der Startlinie ist mit Pylonen markiert.
- Jedes Halten vor, in oder nach einer Kurve ist verboten (besonders am Start). Innerhalb des Start-Bereichs und in Sichtweite der Zeitnahme ist zügig zu fahren. Das Abwarten von Sollzeiten durch extremes Langsamfahren in diesem Bereich ist untersagt und kann vom Leiter der Veranstaltung mit 50 Strafpunkten bestraft werden. Anhalten in diesem Bereich führt zur Disqualifikation.
- **Im Bereich Posten 202 bis Start und Ziel ist eine Mindestgeschwindigkeit von 30 km/h vorgeschrieben (Ausschreibung Art. 18.3)**
- Im Bereich Tiergarten / Start beachten Sie bitte den Rückspiegel – ob ein Fahrzeug vorbei will.

- Bei **Unterschreitung jeder Rundenzeit** (auch Tankrunde) von **11:15 Min., für die Auslaufrunde 10:45 Min.** verliert der Teilnehmer seine Wertung und wird vom Fahrleiter mit der „**Schwarzen Flagge**“ in Verbindung mit der Startnummer, aus dem Wettbewerb genommen.
- Für die Auslaufrunde (= 6. Runde für die Teilnehmer der Green Challenge bzw. 12. Runde für alle anderen) gilt eine **Mindestfahrzeit von 10:45 Minuten (= 110 km/h Schnitt)**. **Die Zeitnahme hierfür erfolgt in der Nordschleifenausfahrt. Eine Unterschreitung dieser Zeit führt zum Wertungsverlust d. h. ihr solltet diese Runde in mäßigem Tempo fahren, da ihr in der Auslaufrunde keine Wartezone habt.**
- **Auf der Döttinger Höhe stehen Hinweisschilder (600 – 400 – 200). Diese geben die Entfernung bis zur Ausfahrt an. Die Ausfahrt selbst ist noch einmal mit einem Schild Ausfahrt gekennzeichnet.**
- **In der Auslaufrunde** (für die Green Challenge Runde 6 für alle anderen Runde 12) ist ab dem **600 Meter-Schild** auf der Döttinger Höhe die **Warnblinkanlage einzuschalten** und der **äußerst rechte Fahrstreifen** zu benutzen. Durch den eingeschalteten Warnblinker können die anderen Teilnehmer erkennen, dass ihr die Rennstrecke an der Ausfahrt verlassen werdet.
- Während der gesamten GLP muss das Fahrzeug mit dem genannten Fahrer und Beifahrer besetzt sein.
- Auf der Rennstrecke kann der Blinker genau wie im Straßenverkehr eingesetzt werden. Langsame Fahrzeuge, die rechts fahren, sollen auch nach rechts blinken. Wer links fährt, blinkt links. Damit sind alle sicherer unterwegs. Blinken in die Richtung wo man selbst fährt – so können schnellere Fahrzeuge sicher überholen.

In der Auslaufrunde (= Runde 12/ bzw. Runde 6 der Green Challenge) bitte darauf achten, dass andere Fahrzeuge nicht behindert werden. Das Nebeneinander fahren sollte auf jeden Fall vermieden werden. Auf der Döttinger Höhe sollte die linke Fahrspur für schnelle Fahrzeuge freigehalten werden!

Auf der Rennstrecke werden folgende Flaggensignale gezeigt:

- | | | |
|-----------------------------------|--|---|
| ➤ Gelbe Flagge: | bedeutet Gefahr! | Geschwindigkeit verringern; Überholverbot! |
| ➤ Doppelt gelbe Flagge: | Große Gefahr! | max. Geschwindigkeit 120 km/h ; Überholverbot! |
| ➤ Code 60 Flagge: | max. Geschwindigkeit 60 km/h im angezeigten „Gefahrenbereich“
siehe auch Art. 18.4 und 18.5. der Ausschreibung
Die Code 60-Zone endet an der nächsten gezeigten gelben oder grünen Flagge! | |
| ➤ Grüne Flagge: | Strecke ist wieder frei; Überholverbot beendet | |
| ➤ Blaue Flagge: | schnelleres Fahrzeug folgt dicht auf; Überholen ermöglichen | |
| ➤ Weiße Flagge: | sehr langsames Fahrzeug auf der Strecke | |
| ➤ Rot-gelb gestreifte Flagge: | Schmutz, Öl – Verunreinigen auf der Strecke | |
| ➤ Rote Flagge an den Hauptposten: | Abbruch der Veranstaltung (mit einer max. Geschwindigkeit von 80 km/h Richtung Start / Ziel fahren; Überholverbot!) | |

Code 60-Flaggenregelung:

Ab der Saison 2017 wird bei der RCN-GLP die Code 60-Flaggenregelung analog der NLS (vormals VLN) wie folgt eingeführt:

1. Ab dem Posten einer doppelt gelb geschwenkten Flagge beträgt die Geschwindigkeit für alle Teilnehmer max. 120 km/h. Die doppelt gelb geschwenkte Flagge gilt auch als Vorwarnung für eine mögliche Code 60-Phase.
2. Falls eine Gefahrensituation besteht, welche den Einsatz eines I-Cars erforderlich macht, wird vom Posten eine gehaltene „Code 60“ – Flagge gezeigt. Ab der „Code 60“ – Flagge beträgt die Geschwindigkeit für alle Teilnehmer max. 60 km/h.
3. Die Aufhebung der Gelben Flaggen bzw. „Code 60“ – Zone wird mit einer geschwenkten grünen, gelben oder doppelt gelben Flagge an allen involvierten Posten signalisiert.
4. Das Überholen eines Schleppverbandes innerhalb der Code 60-Zone ist unter Beachtung der maximalen Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h zugelassen.

Die Einhaltung der Flaggenschilder/Flag Masters und der damit verbundenen Geschwindigkeitslimits werden mit geeigneten Messmitteln (Laserpistolen) durch Sachrichter überwacht.

Alle GLP Intervention-Cars werden mit Laserpistolen ausgerüstet, die während Ihres Einsatzes die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Teilnehmer überwacht und Verstöße an den Leiter der Veranstaltung meldet. Ein Besatzungsmitglied des Intervention-Cars ist ausschließlich für die Geschwindigkeitskontrolle zuständig.

Missachtung doppelt geschwenkter Gelber Flaggen bzw. Code 60-Flaggen während der GLP

Stufe	Geschwindigkeits- überschreitung	Sanktion	Mögliche Anzahl
1	bis 20 km/h	30 Strafpunkte	Max. 2 Verstöße Danach Disqualifikation für das betroffene Team mittels „Schwarzer Flagge“ und Meldung an den DMSB
2	21 - 40 km/h	60 Strafpunkte	
3	41 - 60 km/h	120 Strafpunkte	
4	über 60 km/h	Schwarze Flagge sowie <i>Disqualifikation</i> für das betroffene Teams	Meldung an DMSB

*Definition „Team“: die für das Fahrzeug genannten Fahrer

An Start – Ziel (Ende Boxengasse) Flaggensignale vom Leiter der Veranstaltung:

- Schwarz/weiß diagonal unterteilte Flagge = Verwarnungsflagge in Verbindung mit Startnummer
- Schwarze Flagge in Verbindung mit der Startnummer = Wertungsverlust (**dieses Team hat umgehend die Box anzufahren!!**)
- Schwarze Flagge mit oranger Scheibe (techn. Flagge) jeweils in Verbindung mit der Startnummer. (**umgehend die Box anfahren!!**)

Unsportliche Fahrweisen haben ebenso zu unterbleiben.

Nach der GLP
Ende der GLP:

Alle Teilnehmer beenden die Auslaufrunde (Green Challenge 6. Runde, alle anderen 12. Runde) in der **Touristenzufahrt der Nordschleife**. Hier erfolgt auch die **Zeitnahme der Auslaufrunde! Wer über die T13 die Rennstrecke verlässt wird nicht gewertet.**

Die nicht zugelassenen Wagenpass-Fahrzeuge können dann auf dem Gelände der Touristenzufahrt der Nordschleife verladen werden! Den Anweisungen der Sportwarte ist unbedingt Folge zu leisten!

Transponder / Tankkarte:

Nach Beendigung der Veranstaltung gehen Sie wieder in die Dokumentenabnahme. Dort müssen Sie den Transponder, (ohne Halter) **bis 13:30 Uhr** abgeben, Ihr Pfand erhalten Sie dann zurück. Bei Verlust des Transponders haftet der Teilnehmer (Haftungserklärung).

Nicht genutzte Tankkarten bzw. Restbeträge werden **nur** am Veranstaltungstag **bis 13:30 Uhr** erstattet.

Aushang Ergebnisse / Siegerehrung:

Die Ergebnisse werden um 12:45 Uhr virtuell (www.rcn-glp.de) ausgehangen. Eine Siegerehrung findet ab 13.30 h vor/in der GUH statt. Die zu ehrenden Teams werden aufgerufen und nehmen die bereit gestellten Pokale in Empfang. Ablauf der Protestfrist (30 Minuten) nach Aushang des offiziellen Ergebnisses auf der offiziellen Seite der GLP (<https://www.rcn-glp.de/termine/mig-7-02-07-2022-7099>) gehen. Die besten 30% im Gesamt, sowie die sechs erstplatzierten Rookieteamen werden mit Pokalen geehrt.

Die drei besten Mannschaften werden mit Pokalen geehrt, sofern mindestens 3 Mannschaften genannt wurden. Ebenso werden die besten 30% der Teilnehmer der Green Challenge mit Pokalen geehrt.

Besondere Hinweise
Kleidung während der Veranstaltung (d. h. auf der Rennstrecke)

Es ist während der gesamten Veranstaltung (auch Auslaufrunde) eine **körperbedeckende Kleidung** zu tragen. **Kurze Hosen und Oberbekleidung mit kurzen Ärmeln sind nicht erlaubt. Verstöße gegen die Bekleidungs Vorschriften werden gemäß Rahmenausschreibung geahndet.**

Ich wünsche allen eine unfallfreie und faire Veranstaltung. Mich würde es freuen, wenn alle mit einem Lächeln die Strecke verlassen würden.

Rundstrecken Challenge Nürburgring e.V. im ADAC MIG 7 e.V. im ADAC

Jürgen Seidel, RCN GLP Beauftragter + Fahrleiter



Startnummer

Zeit-/Schall- Transponder

3. Lauf RCN Gleichmäßigkeitsprüfung "Rhein-Sieg"

3. Lauf RCN Green Challenge "Rhein-Sieg"

02.07.2022

Nürburgring Nordschleife

Haftungserklärung

für den Erhalt von

1 Stück Zeitnahme-/Schall- Transponder

es haftet grundsätzlich der Bewerber oder der 1. Fahrer

Hiermit bestätigt der Unterzeichner, vom Veranstalter für den Zeitraum der o.a.

Veranstaltung 1 Stück Transponder erhalten zu haben.

Bei Verlust oder Beschädigung des Transponders durch den Teilnehmer oder „Dritte“ haftet der Unterzeichner für die Wieder- bzw. Ersatzbeschaffung des Transponders in Höhe von

500,00 EUR

für den Zeitnahme-/Schall-Transponder (L_wige SOLUTIONS GmbH)

Die Kosten für die Wieder- bzw. Ersatzbeschaffung des Transponders werden dem Unterzeichner (Bewerber/1.Fahrer) nach Feststellung des Verlustes/der Beschädigung durch das Unternehmen in Rechnung gestellt.

Nach Beendigung der Veranstaltung muss der Transponder abgebaut und dann ohne Halter wieder bei der Transponderausgabe, **bis 13:30 Uhr**, abgegeben werden.

Ihr Pfand erhalten Sie dann zurück.

Sollte der Transponder nach der Veranstaltung ohne triftigen Grund nicht, oder verspätet abgegeben werden, so entsteht dem Bewerber/1.Fahrer eine Bearbeitungsgebühr von 50,00€

Diese Haftungserklärung ist Bestandteil der Nennung zu o.g. Veranstaltung.

Mobiltelefonnummer während der Veranstaltung

Name des Bewerbers oder 1. Fahrers (in Druckbuchstaben)

Unterschrift